

das märchen vom aufschwung für alle



31. Juli 2007, Vorstellung der offiziellen Arbeitsmarktzahlen.

Bundesagentur für Arbeit proudly presents:

Angeblich *nur* noch 3,7 Millionen Arbeitslose im abgelaufenen Monat in Deutschland – und alle bürgerlichen Medien sowie die Bundesregierung bejubeln einen sog. wirtschaftlichen Aufschwung, der jetzt auch bei den **Arbeitslosen** angekommen sei.

„Für Frauen, Ältere und Arbeitssuchende in Ostdeutschland setzt sich der gute Trend fort“, so Bundesarbeitsminister und Vizekanzler Müntefering (SPD).

Wie sieht die Wirklichkeit aus?

Allemagne: zero points.

Seit 2005 nimmt die Zahl der Arbeitslosengeld II (ALG 2)-Bezieher ständig zu: **5,36 Mio.** im Juni 2007 (Vorjahresmonat: 5,22 Mio.) – *WIR sind der Aufschwung!*

Seltsamerweise tauchen nur **2,63 Mio.** in der Arbeitslosenstatistik auf (s. Info-Kasten). 1,2 Mio. Erwerbstätige verdienen nicht genug zum Leben und sind als „Aufstocker“ auf ALG 2-Zuschüsse angewiesen, darunter sogar 440.000 Vollzeitstätige. Arm trotz Arbeit.

Quelle: www.manager-magazin.de/unternehmen/artikel/0,2828,4

Hartz IV wirkt: Der Zwang Langzeitarbeitsloser, jede Tätigkeit zu jedem Lohn anzunehmen, hat zu einer rasanten Ausweitung des Niedriglohnsektors geführt. Die Kapitalisten lassen sich mit staatlich bezuschussten Armutslöhnen ihre fetten Gewinne finanzieren! Schlimmer noch: Etwa 1,9 Mio. Geringverdiener nehmen ihren Anspruch auf aufstockende ALG 2-Leistungen nicht wahr und leben ebenso wie 0,9 Mio. Kinder in verdeckter Armut. Quelle: boecklerimpuls.de

Diese Zahlen beschreiben die soziale Wirklichkeit!

31.7.07: Die Kommunen schlagen Alarm: Laut H.J. Duppré, Präsident des Deutschen Landkreistages (DLT), ist die Gesamtzahl der ALG 2-Bezieher dramatisch auf über **7,4 Mio.** gestiegen, die zum Großteil gar nicht mehr in der Arbeitslosenstatistik vorkommen. DLT-Sprecher M. Mempel kritisierte die von der Politik verkündete positive Stimmung: „Es geht nicht bergauf, ganz im Gegenteil“

Die Verschwundenen (ca. 3 Mio.)

raus aus der Statistik, rein in die 1-Euro-Jobs usw.:

- 300.000 Arbeitslose über 58 Jahre in vorruhestandsähnlicher Regelung
- 300.000 1-€-Jobber
- 60.000 Arbeitslose mit Saisonkurzarbeitergeld
- 100.000 Arbeitslose in diversen „Qualifizierungs“-Maßnahmen
- 100.000 bezuschusste Niedriglöhner (Eingliederungszuschüsse etc.)
- 1,9 Mio. Vollzeitbeschäftigte mit Anspruch auf ALG 2-Aufstockung
- Migranten



Wessen Aufschwung?

Sozialversicherungspflichtige, tarifgebundene Vollzeitstellen werden nach wie vor massiv abgebaut – zugunsten eines Niedriglohnsektors mit immer mehr **Armutslöhnern**, die auf Hartz IV angewiesen sind. Aufschwung?! Ja, bei den fetten **Gewinnen** der Konzerne und Banken, die ein Milliardensteuergeschenk nach dem anderen bekommen! Die lohnabhängige Klasse bezahlt dafür mit massiven **Lohnsenkungen** und ständig verschlechterten Arbeitsbedingungen. Wenn das der Aufschwung ist, dann sind wir mal gespannt auf den Abschwung!

Deswegen wird es Zeit, den Spieß umzudrehen!

- **Weg mit den 1-Euro-Jobs und miesem Arbeitszwang**
- **Mindestens 500 € repressionsfreies Grundeinkommen + Miete + Heizungskosten für alle Erwerbslosen**
- **Gesetzlicher Mindestlohn nicht unter 10 € die Stunde**
- **Arbeitszeitverkürzung, voller Lohn-/Personalausgleich**
- **Höhere Besteuerung des Kapitals!**

Und wenn jemand meint, dass dies in diesem Wirtschaftssystem nicht finanzierbar sei, dann brauchen wir eben ein anderes Wirtschaftssystem. So einfach ist dies manchmal!

mehr über uns: <http://ueberfluessig.tk>



Die Überflüssigen grüßen die Dunkelziffer ...

Die Überflüssigen setzen sich, wie viele kämpfende AktivistInnen weltweit, weiße Masken auf. Dies dient nicht der Tarnung, sondern symbolisiert den gesichtslosen, zur Ware gewordenen Menschen. Die Überflüssigen greifen die Barbarei des Kapitalismus an, in der Menschen nicht als Menschen sondern als gesichtsloser auszubeutender Rohstoff vorkommen. Der Respekt und die Solidarität der Überflüssigen gilt den Sans Papiers, Piqueteros, streikenden Frauen in Weltmarktfabriken, Landlosen, Prekarisierten, Unsichtbaren ... denn wir alle sollen in einem profitfanatischen System überflüssig gemacht werden.

kapitalismus ist überflüssig!
.alles für alle.



Tun wir ihnen nicht den Gefallen, zu resignieren oder aufzugeben. Organisieren wir uns & kämpfen wir!
Z.B. jeden Montag ab 18 Uhr Montagsdemo (Marienplatz)

V.i.S.d.P.: Rainer Balzowik, Rosenheimerstr. 48, 80667 München, E.i.S.